

Eingang: 01.11.2022, 15:20 Uhr

**NR 518**

Anhörung Ortsbeiräte  
1 bis 16

26.10.2022

**Antrag  
der CDU-Fraktion**

**Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, niedrighschwellige und qualifizierte Sport- und Bewegungsflächen für jedermann wohnortnah im öffentlichen Raum, vorzugsweise in Parks und Grünanlagen, zu schaffen. Hierzu soll ein Programm „Stadt in Bewegung“ aufgelegt werden, das stadtweit, aber stadtteilbezogen, untersucht, welche vereinsungebundenen Sport- und Bewegungsangebote in den Parks und Grünanlagen sinnvoll sind und diese in einem zweiten Schritt umsetzt. Dabei sollen die Erkenntnisse der Sportentwicklungsplanung, soweit sie stadtteilbezogen vorliegen und Angebote im öffentlichen Raum betreffen, berücksichtigt werden.
2. Das Programm „Stadt in Bewegung“ soll gemeinsam mit dem Sportkreis Frankfurt erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei ist auch anzustreben, den Sportkreis oder einzelne Vereine später als Partner für das „Bespielen“ und den Unterhalt der einzelnen Sport- und Bewegungsflächen mit den jeweiligen Angeboten zu gewinnen.
3. Als eine erste Maßnahme wird der Magistrat aufgefordert, die Einrichtung eines Discgolf-Parcours in den Sindlinger Mainwiesen zu ermöglichen.

**Begründung**

Für jedermann zugängliche, nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebundene Sport- und Bewegungsangebote in öffentlichen Grünanlagen oder anderen Freiflächen der Stadt sind enorm wichtig. Als niederschwellige, kostenfreie Angebote fördern sie Sport und Bewegung in wohnortnahen Parkanlagen bzw. Grünräumen. Sie erfüllen damit zugleich auch wichtige gesundheitliche und soziale Funktionen. Diese Angebote gibt es in viel zu geringer Anzahl, sie müssen stadtweit, aber stadtteilbezogen, systematisch erweitert werden. Dazu soll ein Programm „Stadt in Bewegung“ ins Leben gerufen werden. Sportvereine können hierbei wichtige Partner sein: Die Angebote bieten nicht nur für die Vereine eine Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen, die Vereine können auch die (Mit-) Verantwortung für von ihnen genutzte Areale bzw. Infrastruktur übernehmen.

K - StR Mike Josef  
U - StR Rosemarie Heilig

Als eine erste Maßnahme kann auf den Sindlinger Mainwiesen Discgolf angeboten werden. Es handelt sich dabei um eine Kombination aus Frisbee und Golf, bei der Frisbees in einen Korb geworfen werden. Es ist ein Sport für Jedermann, der entspannte Bewegung in der freien Natur, Spielspaß, Kommunikation und das soziale Miteinander bietet und fördert. Ein Discgolf-Parcours ist relativ einfach zu errichten und bedarf nur minimaler Eingriffe in den Boden, um die einzelnen Körbe im Boden zu befestigen. Der nahe gelegene Sindlinger Sportverein verfügt über eine aktive und erfolgreiche Discgolf-Abteilung und hat die Sindlinger Mainwiesen als geeignetes Areal für einen solchen Parcours vorgeschlagen, mit dem Ziel, den Parcours der breiten Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Susanne Serke  
Stv. Christian Becker  
Stv. Sabine Fischer  
Stv. Carolin Friedrich  
Stv. Dr. Nils Köbler  
Stv. Robert Lange  
Stv. Martin-Benedikt Schäfer  
Stv. Yannick Schwander  
Stv. Ömer Zengin